

## Medienmitteilung

ASCO Award 2010:

### **Roche und Lodestone gewinnen gemeinsam den ASCO Award 2010**

*Als feierlicher Abschluss des «Tag der Beratung» hat gestern Abend der Berater-Branchenverband ASCO im Zürcher Kongresshaus zum fünften Mal die begehrten ASCO Awards für die besten Unternehmenstransformationen verliehen. Den ersten Preis «Best Business Transformation» gewann ein gemeinsames IT-Projekt des Pharmakonzerns Roche mit dem Beratungsunternehmen Lodestone Management Consultants. Den «Sonderpreis» der Jury gewann ein Projekt der BLS Schifffahrt mit Abegglen Management Consultants. Drei weitere Auszeichnungen «Excellent Business Transformation» gingen an die Partnerprojekte Huba Control / Staufen, Evonik Industries/Malik Management Zentrum und Swisscom Broadcast/Abegglen Management Consultants. Der Anlass stand unter dem Patronat von Economiesuisse und zeichnete sich neben der feierlichen Award-Verleihung durch spannende Referate zur Zukunft der Beratungsbranche aus.*

Feierlicher Abschluss eines spannenden und informativen «Tag der Beratung» gestern im Zürcher Kongresshaus: der Branchenverband ASCO verlieh zum fünften Mal die begehrten ASCO Awards für die besten und nachhaltigsten Unternehmens- transformationen. Für die diesjährige Wahl hatten sich neun Projekte qualifiziert. Neben dem Siegerprojekt Roche/Lodestone («Best Business Transformation») und dem «Sonderpreis»- Gewinner BLS/Abegglen wurden die Projekte HubaControl / Staufen, Evonik/Malik und Swisscom Broadcast/Abegglen zerti-

fiziert («Excellent Business Transformation»). Die restlichen vier Projekte haben eine «Qualifikationsauszeichnung» erhalten.

### **Projekte verbesserten die Marktposition nachhaltig**

«Die Qualität der eingereichten Projekt-Dossiers zeigt: Die Spitze im Consulting-Markt ist äusserst eng und auf einem qualitativ sehr hohen Level.» Dieses Fazit kommt vom Jury-Präsident Leonhard Fopp, der zusammen mit 13 anderen Jury-Kollegen und Fachleuten alle Dossiers auf Herz und Nieren geprüft hat. Fopp: «Keine Frage: Der messbare Nutzen, der mit den eingereichten Projekten erzielt werden konnte, ist verblüffend und in den letzten Jahren regelmässig gestiegen.»

In der Tat haben sämtliche eingereichten Projekte zu einer nachhaltigen Verbesserung der Marktposition des darin involvierten Kundenunternehmens geführt. Beim Siegerprojekt Roche/Lodestone etwa ist die erfolgreiche Einführung einer Standardsoftware zur globalen, integrierten Planung der Supply Chain klinischer Studien für den Pharmakonzern ein Meilenstein. Vor allem deshalb, weil ein solches Projekt zuvor weltweit noch nie umgesetzt wurde.

Nachhaltig ist der Erfolg auch beim Projekt der «Sonderpreis»-Gewinner BLS/Abegglen. Dank der Einführung eines neuen Marketing- und Vertriebskonzepts sowie einer veränderten strategischen Ausrichtung hat die Schifffahrtsgesellschaft den zuvor erlittenen Aderlass bei den Passagierzahlen in ein sattes Wachstum umwandeln können. Mit dem erfolgreichen Turnaround wurde die Produktivität sowie die Eigenwirtschaftlichkeit des Unternehmens nachhaltig gestärkt.

Ähnliche Erfolge haben auch die zertifizierten Projekte erzielt. Die Huba Control AG zum Beispiel vermeldet nach dem erfolgreichen Projekt mit Staufen folgende eindrucklichen Zahlen: Reduktion von Durchlaufzeit und Umlaufbeständen um 40-60%, Reduktion von Ausschuss und Nacharbeit um 16%, Steigerung der Produktivität um 15-50%. Eine nachhaltige Verbesserung bezüglich Marktposition und Wirtschaftlichkeit haben auch die

Projekte Evonik Industries AG/Malik Management Zentrum St. Gallen und Swisscom Broadcast/Abegglen Management Consultants den jeweiligen Kundenunternehmen gebracht.

Solche Erfolgsmeldungen freuen Leonhard Fopp. Mit solchen Resultaten könne die Beratungsbranche ihren wichtigen Mehrwert für die gesamte Schweizer Wirtschaft einmal mehr unter Beweis stellen. Beeindruckt hat ihn überdies, dass bei vielen der eingereichten Award-Kandidaturen keine Standard-Methodik angewendet worden ist. Stattdessen lebe der Beratermarkt von massgeschneiderten und bis ins Detail auf individuelle Bedürfnisse zugeschnittene Projektrealisationen.

## **ASCO**

Die ASCO, Association of Management Consultants Switzerland, repräsentiert als Standesvertreterin der Schweizer Unternehmensberater rund 2500 Beraterinnen und Berater. Von den 20 grössten Beratungsunternehmen in der Schweiz sind deren 13 Mitglied der ASCO. Der Verband sichert als Schweizer Instanz für die individuelle und international anerkannte Zertifizierung von Unternehmensberatern CMC (Certified Management Consultants) die Qualität der Beratung.

Weitere Informationen zum ASCO Award sowie Bilder von der Preisverleihung finden Sie unter [www.asco-award.ch](http://www.asco-award.ch)

Zürich, 2. Juni 2010

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

### Intern:

Bettina Fritschi  
Geschäftsführerin  
ASCO  
Weinbergstrasse 31  
8006 Zürich  
Tel. +41/(0)43-343 9480  
Fax +41/(0)43-343 9481  
office@asco.ch

### Extern:

Pietro Simmen  
Simmen Wirth & Partner AG  
Kohlrainstrasse 1  
8700 Küsnacht  
Tel. +41/(0)44-912 0909  
Fax +41/(0)44-912 1616  
office@simmen.ch